

Pressemitteilung der Bürgerinitiative zur Rettung des Natur-und Klettergebiets Holzberg in Thallwitz/Böhlitz vom 12.02.2019

Nach wie vor ist die Gefahr nicht abgewendet, dass das wunderschöne Natur-und Klettergebiet „Holzberg“ unter einer 30 Meter dicken Erdschicht begraben wird. Der neue Eigentümer hat es allein zu diesem Zweck gekauft. Die Bürgerinitiative Böhlitz und Vertreter von Politik und Verwaltung sprachen am 11.02. über Möglichkeiten dieses Desaster zu verhindern.

Landrat Henry Graichen (CDU) hatte für den 11.02.2019 verantwortliche Vertreter von Behörden und Ämtern des Landkreises Leipzig und des Freistaates Sachsen zu einem Gespräch mit Vertretern der Bürgerinitiative Böhlitz und dem Thallwitzer Bürgermeister, Thomas Pöge, eingeladen. Es war bereits das 2. Gespräch zwischen der Bürgerinitiative und dem Landrat, der sich bereits seit dem Vorjahr sehr stark für die Lösung der Probleme rund um die Erhaltung der Natur des Holzberges engagiert.

Der Leiter des Umweltamtes im Landkreis, Dr. Bergmann, machte sich vor Beginn des Gespräches im Holzberg vor Ort ein Bild von der Lage der Biotope und der Komplexität der Lebensräume.

Alle Gesprächsteilnehmer waren sich darüber einig, dass es sich um einen einzigartigen komplexen Naturraum handelt, der vielen bedrohten und streng geschützten Arten das Überleben in der Region sichert.

Der Referatsleiter des Oberbergamtes, Steffen Döhner, stellte die bergrechtliche Situation dar und sprach seine Anerkennung für die konstruktiven Vorschläge der Bürgerinitiative aus. Für deren Umsetzung sagte er die Unterstützung des Oberbergamtes zu.

Von Seiten der Bürgerinitiative wurde besonders das öffentliche Interesse am Schutz der bedrohten Arten und an der Erhaltung der wertvollen unterschiedlichen Lebensräume im Holzberg hervorgehoben.

Neben weiteren öffentlichen Interessen, wie dem freien Zugang zur Natur zum Zwecke von Sport und Erholung, machte die Bürgerinitiative aber auch darauf aufmerksam, dass die Eigentümerinteressen von Verkäufer und Erwerber bei der Lösung des Problems von großer Bedeutung sind.

Trotz einer offenen und konstruktiven Gesprächsatmosphäre wurde klar, dass sich einer der schönsten und wertvollsten Naturräume der Region in höchster Gefahr befindet. Deshalb wurde ein schnelles und entschlossenes Handeln zur Abwendung eines ökologischen Desasters dringend angemahnt. Bei den Gesprächsteilnehmern setzte sich die Auffassung durch, dass die Umweltzerstörung am Holzberg bei gutem Willen aller Beteiligten verhindert werden kann.

Die Petition an den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen zur Rettung des Holzberges wurde bereits durch mehr als 3.000 Menschen unterzeichnet. Die Bürger fordern den Erhalt der natürlichen Lebensräume und der touristisch- sportlichen Möglichkeiten.

Dies machten auch die anwesenden Vertreter der Bergsteiger-und Kletterszene deutlich.

Bleibt zu hoffen, dass es der Regionalpolitik mit Unterstützung durch die Sächsische Landesregierung gelingt, den Konflikt zu entschärfen und für eine zukunftsweisende Entwicklung am Holzberg zu sorgen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Herr Gunter Winkler: Festnetz: 034263 70532 / Handy: 0172 3623643
E-Mail: info@bi-böhlitz.de

Anschrift: Bürgerinitiative Böhlitz
Straße des Friedens 17
04808 Thallwitz OT Böhlitz

Website: www.bi-böhlitz.de

Bürgerinitiative Böhlitz